

Germanistik studieren in Bielefeld

In einem Studium der Germanistik geht es um mehr als „gute“ Literatur und die neue Rechtschreibung:

Im Zentrum des Bachelorstudienganges Germanistik steht die Auseinandersetzung mit sprachwissenschaftlichen Theorien und Fragestellungen sowie mit Geschichte und Gegenwart der deutschsprachigen Literatur. An der Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft der Universität Bielefeld wird dieser Kern germanistischer Ausbildung um eine Einführung in medienwissenschaftliche Methoden und Theorien ergänzt.



Studienberatung:

Akademische Studienberatung:

Dr. Peter Friedrich
05 21. 106-36 99, Raum C6-238
peter.friedrich@uni-bielefeld.de

Studentische Studienberatung:

05 21. 106-52 43, Raum D3-124
studienberatung.lili@uni-bielefeld.de

Zentrale Studienberatung der Universität Bielefeld:

05 21. 106-30 17, -30 19, Gebäude X, Raum E1-224
zsb@uni-bielefeld.de
www.uni-bielefeld.de/zsb

Weitere Beratungsangebote:

www.uni-bielefeld.de/studienangebot/beratung

Weitere Informationen:

www.uni-bielefeld.de/studienangebot
www.raum-zum-querdenken.de

Beste Bedingungen für ein erfolgreiches Studium

Zu einem erfolgreichen Studium gehören Neugierde und Engagement, aber auch attraktive Arbeitsbedingungen. Die Universität Bielefeld vereint viele Vorzüge, die zum Gelingen der Lern- und Lebensphase im Bachelorstudium beitragen:

- Eine Campusuniversität der kurzen Wege – alles in fünf Minuten zu Fuß erreichbar
- Eine ausgezeichnete Uni-Bibliothek mit modernster Ausstattung
- Flächendeckendes kostenloses WLAN für Studierende
- Breit gefächerte Serviceangebote für Studium und Berufsvorbereitung
- Günstiges Wohnen in unmittelbarer Campusnähe
- Vielfältige Kultur- und Freizeitangebote, unzählige Parks in der Stadt und den Teutoburger Wald direkt vor der Tür
- Einführungswoche zum Start ins Studium

Herausgeber:

Universität Bielefeld
Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft
Postfach 10 01 31
33501 Bielefeld

www.uni-bielefeld.de/lili

V. i. S. d. P.: Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft,
Stand: November 2016

© Grafik|Design, Universität Bielefeld, 2016

Universität Bielefeld

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft



Germanistik Bachelor

Exzellente in jeder Hinsicht

Moderne Studiengänge an 13 Fakultäten, hervorragende Infrastruktur und Services, Kooperationen in aller Welt – die Universität Bielefeld ist eine ausgezeichnete Adresse. Die Studierenden stehen hier im Mittelpunkt, deshalb werden stetig Projekte zur Verbesserung von Studium und Lehre auf- und ausgebaut. Ein Ergebnis dieses Engagements ist das Programm „richtig einsteigen.“, mit dem die Universität im Qualitäts-pakt für Lehre erfolgreich war.

Das Studienmodell an der Universität Bielefeld ermöglicht individuelle Ausbildungswege durch flexible Bachelor- und Masterabschlüsse und eine einmalige Vielfalt an Fächerkombinationen. Gefördert wird ein aktives Studium über Fächer- und Ländergrenzen hinweg. Es folgt dem Gedanken, dass Studierende fachliche Kenntnisse, wissenschaftliche Fähigkeiten und Methodenkompetenz am besten durch eigenständiges Fragen und die selbstständige Prüfung unterschiedlicher Positionen entwickeln können. Die Lehrenden unterstützen dabei und erhalten selbst Angebote zur Weiterqualifikation.

Zahlreiche Beratungs- und Betreuungsangebote begleiten die Studierenden auf ihrem Weg in den späteren Beruf, beispielsweise durch Angebote des Fachsprachenzentrums und des Career Service.

Erfolgreich Germanistik studieren

Der Bachelorstudiengang Germanistik wendet sich an Abiturientinnen und Abiturienten, die mehr über Funktionen und Strukturen der Literatur und der deutschen Sprache erfahren möchten und mit der Hilfe von wissenschaftlichen Methoden unter der Oberfläche nach Sinnzusammenhängen forschen und recherchieren wollen. Der Spaß am Lesen, Diskussionsfreude und Neugierde sind dabei beste Voraussetzungen für ein erfolgreiches Studium.





Zudem soll es die Studierenden befähigen, das erworbene Wissen berufsfeldspezifisch anzuwenden und zu vermitteln. Das Bachelorstudium integriert Praxisphasen, die erste Einblicke in verschiedene Arbeitsfelder ermöglichen sollen.

Zu Beginn des Studiums setzen sich die Studierenden auf breiter Grundlage mit den vier Wissensfeldern Sprache, Literatur, Kultur und Fachdidaktik auseinander. In der zweiten Studienhälfte erfolgt dann eine Profilbildung, die sich vor allem an späteren Berufswünschen orientieren sollte.

Germanistik als Nebenfach

Diese Variante kann in Kombination mit einem Kernfach einer anderen Disziplin studiert werden. Den Studierenden werden die Grundlagen der Wissensfelder Sprache, Literatur sowie Ältere Deutsche Sprache und Literatur vermittelt.

Berufswunsch Lehrerin oder Lehrer?

Studierende, die das Berufsfeld Schule anstreben, können den Kombi-Bachelor Germanistik auch als lehramtsbezogenes Studium für die Tätigkeit an folgenden Schulformen wählen:

- Gymnasium/Gesamtschule (GymGe)
- Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschule (HRSGe)
- Grundschule (G)

Bei den Schulformen Grundschule (G) und Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschule (HRSGe) besteht die Möglichkeit, diese mit Integrierter Sonderpädagogik zu kombinieren. Dafür müssen besondere Voraussetzungen erfüllt werden. Für das Lehramt Grundschule bzw. Grundschule mit integrierter Sonderpädagogik sind die Lernbereiche sprachliche und/oder mathematische Grundbildung verpflichtend. Ergänzend zu den gewählten Unterrichtsfächern bzw. Lernbereichen ist im Lehramtsbezogenen Studium Bildungswissenschaften zu studieren. Hier wird auch das Eignungs- und Orientierungspraktikum absolviert. An das Bachelorstudium schließt sich ein zweijähriger Master of Education mit integriertem Praxissemester an, der für den Lehrerberuf Voraussetzung ist. Nach dem Master of Education muss dann der Vorbereitungsdienst (Referendariat) absolviert werden.

Weitere Informationen zur Lehramtsausbildung und den möglichen Fächerkombinationen unter: www.uni-bielefeld.de/studienangebot

Berufsperspektiven

Das Bachelorstudium der Germanistik qualifiziert für einen breiten Arbeitsmarkt, in dem die Kompetenz, komplexe Sachverhalte zu vermitteln, immer größere Bedeutung erlangt. Prinzipiell bereitet der Studiengang auf alle beruflichen Tätigkeitsfelder vor, in denen Kommunikation im Mittelpunkt steht: Schule, Medienberufe, Werbung, Editing, Literarische Öffentlichkeit, Kulturmanagement, Public Relations, Fachjournalismus, Erwachsenenbildung, Literatur- und Kulturarbeit und Theater. Künftige Lehrerinnen und Lehrer im Fach Germanistik erhalten eine Ausbildung, die sich gleichermaßen an der aktuellen Forschung und den Anforderungen des Schulalltags orientiert.



Studienoptionen

Kombi-Bachelor

Im Kombi-Bachelor wird an der Universität Bielefeld ein Kernfach (90 Leistungspunkte) mit einem Nebenfach (60 LP) oder zwei Kleinen Nebenfächern (je 30 LP) studiert. Kernfach und Nebenfach unterscheiden sich durch den Umfang des Studiums. Die beiden Kleinen Nebenfächer haben zusammen den gleichen Umfang wie ein Nebenfach. Ergänzt werden die Fächer zur Stärkung des persönlichen Profils mit dem Individuellen Ergänzungsbereich (30 LP). Die Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaften bietet folgende Varianten an:

Germanistik als Kernfach

Der Studiengang Germanistik kann als Kernfach studiert werden und schließt mit dem akademischen Grad Bachelor of Arts (B.A.) ab. Integraler Bestandteil des Bachelorstudiums der Germanistik ist die Vermittlung breiter fachdidaktischer Kenntnisse und Fähigkeiten sowie interkultureller und kommunikativer Schlüsselkompetenzen. Das Studium zielt darauf ab, die Studierenden mit den Methoden wissenschaftlichen Arbeitens vertraut zu machen und ihnen einen guten Überblick über die verschiedenen Wissenschaftszweige der Germanistik zu geben.



Voraussetzungen und Bewerbung

Zugang zum Studium erhält, wer über eine geeignete Hochschulzugangsberechtigung (z. B. Abitur) verfügt. Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester. Das Studium kann zum Winter- oder Sommersemester aufgenommen werden. Allerdings ist das Lehrangebot auf einen Studienbeginn im Wintersemester ausgerichtet. Daher kann ein Studienbeginn im Sommersemester zu Verzögerungen führen. Bewerbungszeitraum bei örtlich zulassungsbeschränkten Fächern (NC) ist für das Wintersemester vom 1. Juni bis 15. Juli und für das Sommersemester vom 1. Dezember bis zum 15. Januar. Informationen zum Bewerbungsverfahren gibt es beim Studierendensekretariat. Dieses informiert auch über Sonderregelungen und bei welchen Studiengängen aktuell eine Beschränkung vorliegt.

Informationen unter: www.uni-bielefeld.de/Studierendensekretariat

Weiterführende Studienmöglichkeiten/ Kooperationen

Nach erfolgreichem Abschluss des Bachelorstudiums kann entweder unmittelbar eine Berufstätigkeit aufgenommen oder die Hochschulausbildung vertieft und ergänzt werden. Studierende mit dem Berufsziel Lehramt absolvieren nach dem Bachelor den viersemestrigen Master of Education (M.Ed.), der für den Lehrerberuf Voraussetzung ist. Auch der Weg zur Promotion ist flexibel: Neben dem üblichen Weg über Bachelor und Master besteht für besonders qualifizierte Studierende die Möglichkeit, nach dem Bachelorabschluss eine Promotion zu beginnen. Die Fakultät für Germanistik nimmt am ERASMUS-Programm teil und vermittelt Auslandsaufenthalte in zahlreiche europäische Länder.